LT M-V PED 1 13.11.2025 1 1.5 9



Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern · D-19048 Schwerin

Der Staatssekretär

An die Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern Lennéstraße 1 Schloss

19053 Schwerin

Kleine Anfrage des Abgeordneten Enrico Schult, Fraktion der AfD

Titel: Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen

Drs.-Nr.: 8/5340

Als Anlage übersende ich die Antwort der Landesregierung auf die vorbezeichnete Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Tom Scheidung

<u>Anlage</u>

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN 8. Wahlperiode

Drucksache 8/5340

(Termin zur Beantwortung gemäß § 64 Absatz I GO LT: 23.10.2025)

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Enrico Schult, Fraktion der AfD

Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die Teilnahme an den Schuleingangsuntersuchungen ist im Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) und Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Mecklenburg-Vorpommern (ÖGDG M-V) geregelt.

Gemäß § 58 Absatz 3 SchulG M-V ist geregelt: "Soweit zur Vorbereitung einer Entscheidung nach diesem Gesetz schulärztliche Untersuchungen, schulpsychologische oder diagnostische Feststellungen erforderlich werden, sind Kinder, Jugendliche sowie volljährige Schülerinnen und Schüler verpflichtet, sich untersuchen zu lassen und an wissenschaftlich anerkannten Testverfahren teilzunehmen. Eingriffe in die körperliche Unversehrtheit sind nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten oder der volljährigen Schülerin oder des volljährigen Schülers zulässig."

Gemäß § 49 Absatz 5 Nummer 5 SchulG M-V ist geregelt: "Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, für die Teilnahme der Schulpflichtigen oder des Schulpflichtigen an Untersuchungen zu sorgen."

Gemäß § 15 Absatz 2 und 3 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, ÖGDG M-V ist geregelt: "Die Gesundheitsämter führen bei Kindern vor der Einschulung sowie während der Schulzeit regelmäßig Untersuchungen mit dem Ziel durch, Krankheiten und Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und den Gesundheits- und Entwicklungsstand der Kinder festzustellen, soweit dies für schulische Entscheidungen bedeutsam ist. Die Kinder haben an den notwendigen Untersuchungen teilzunehmen und an ihnen mitzuwirken; ihre Personensorgeberechtigten haben die Untersuchungen zu ermöglichen."

Die Beantwortung der Fragen erfolgte auf der Grundlage der Daten der amtlichen Schulstatistik des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern. In der amtlichen Schulstatistik werden die Zurückstellungen vom Schulbesuch (ohne Auflistung der Gründe) erfasst.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die in der nachfolgenden Beantwortung aufgeführten Daten zu den Fragen 3 und 5 folgenden Limitationen unterliegen:

- Die Jahrgänge vor 2021/2022 unterliegen bedingt durch Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkter Auswertbarkeit und Aussagekraft.
- Der Datensatz 2023/2024 ist der aktuellste Satz SEU-Daten, der ausgewertet vorliegt. Daten nach 2023/2024 liegen noch nicht vor.
- Daten werden Jahrgangsweise erhoben und können daher nicht für ein einzelne Jahre betrachtet oder angegeben werden.
- Es handelt sich um eine individuelle Untersuchung auf Schuleignung und keine standardisierte Untersuchung wie bei einer Studie.
- In Mecklenburg-Vorpommern wird zu Erhebung das Sozialpädiatrische Entwicklungsscreening für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS) verwendet. Dieses standardisierte Testverfahren erfasst den Entwicklungsstand von Kindern vor der Einschulung.
 - 1. Wie viele Kinder wurden im Ergebnis der Einschulungsuntersuchungen von den Schulen bzw. Schulämtern von der Einschulung zurückgestellt (bitte ab 2020 jährlich nach absoluten Zahlen sowie Prozentsätzen und nach den einzelnen Landkreisen auflisten)?

Übersicht eingeschulte Kinder nach Landkreisen und kreisfreien Städten je zuständigen Schulamtsbereich

Staatliches Schulamt (SSA)	Landkreis	Schuljahr	1	Anzahl zurück- gestellte Kinder	zurückgestellte Kinder (in Prozent)
SN	LUP	2020/21	2007	97	4,83
		2021/22	2024	110	5,43
		2022/23	2104	117	5,56
		2023/24	2075	117	5,64
		2024/25	2048	115	5,62
		2025/26	1996	119	5,96
	NWM	2020/21	1345	28	2,08
		2021/22	1422	43	3,02
		2022/23	1492	49	3,28
		2023/24	1423	34	2,39
		2024/25	1423	46	3,23
		2025/26	1431	42	2,94
	SN	2020/21	756	43	5,69
		2021/22	743	44	5,92
		2022/23	780	54	6,92
		2023/24	760	56	7,37

Staatliches Schulamt	Landkreis	Schuljahr	Anzahl einge- schulte Kinder	Anzahl zurück- gestellte Kinder	zurückgestellte Kinder
(SSA)		0001/05	0.50		(in Prozent)
		2024/25	852	71	8,33
		2025/26	858	80	9,32
NB	MSE	2020/21	2215	156	7,04
		2021/22	2314	42	1,82
		2022/23	2294	113	4,93
		2023/24	2388	85	3,56
		2024/25	2484	88	3,54
		2025/26	2392	112	4,68
RO	LRO	2020/21	2141	118	5,51
		2021/22	2143	121	5,65
		2022/23	2119	130	6,13
		2023/24	1957	123	6,29
		2024/25	1947	122	6,27
		2025/26	1912	128	6,69
	HRO	2020/21	1573	58	3,69
		2021/22	1687	75	4,45
		2022/23	1840	81	4,40
		2023/24	1751	83	4,74
		2024/25	1838	101	5,50
		2025/26	1707	100	5,86
GW	VR	2020/21	1640	76	4,63
<u> </u>	V 1C	2021/22	1729	74	4,28
		2022/23	1829	87	4,76
		2023/24	1808	89	4,92
		2024/25	1773	89	5,02
		2025/26	1619	118	7,29
	VG	2020/21	1826	87	4,76
		2021/22	1893	89	4,70
		2022/23	1926	98	5,09
		2023/24	1988	110	5,53
		2024/25	1912	126	6,59
		2025/26	1855	171	9,22

Legende:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock = HRO

Landeshauptstadt Schwerin = SN

Landkreis Rostock = LRO

Landkreis Ludwigslust-Parchim = LUP

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte =MSE

Landkreis Nordwestmecklenburg = NWM

Landkreis Vorpommern-Greifswald = VG

Landkreis Vorpommern-Rügen = VR

2. Bei wie vielen Kindern wurde ein sozialpädagogischer Förderbedarf festgestellt (bitte ab 2020 jährlich hinsichtlich der Förderbedarfe Lernen, geistige Entwicklung, Sprache und motorische Entwicklung nach absoluten Zahlen sowie Prozentsätzen und nach den einzelnen Landkreisen auflisten)?

Im Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung wird kein sozialpädagogischer Förderbedarf festgestellt. Es wird daher davon ausgegangen, dass sich die Anfrage auf die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs bezieht. Auf dieser Grundlage wurden die Schülerinnen und Schüler mit tatsächlicher sonderpädagogischer Förderung ausgewiesen, da diese Ausweisung gleichfalls durch das Statistische Bundesamt und die (Kultusministerkonferenz) KMK erfolgt.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen und die entsprechenden Anteile für die angefragten Förderschwerpunkte können den nachfolgenden Übersichten entnommen werden:

Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen

Landkreis /	Förderschwerpunkt			Schuljah	r	
kreisfreie Stadt		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
HRO	Lernen	543	570	570	586	577
HRO	geistige Entwicklung	252	259	266	300	306
HRO	Sprache	87	75	60	54	65
HRO	körperliche und motorische Entwicklung	240	259	252	238	239
SN	Lernen	313	315	293	279	269
SN	geistige Entwicklung	239	229	241	257	259
SN	Sprache	111	89	77	68	58
SN	körperliche und motorische Entwicklung	197	195	194	186	167
MSE	Lernen	681	670	713	691	721
MSE	geistige Entwicklung	426	437	452	453	493
MSE	Sprache	79	67	82	89	96
MSE	körperliche und motorische Entwicklung	195	171	142	152	164
LRO	Lernen	630	630	636	630	605
LRO	geistige Entwicklung	284	302	314	323	327
LRO	Sprache	120	138	139	91	123
LRO	körperliche und motorische Entwicklung	42	43	35	27	26
VR	Lernen	591	710	737	745	750
VR	geistige Entwicklung	328	353	370	396	409
VR	Sprache	64	68	103	91	80
VR	körperliche und motorische Entwicklung	33	14	20	33	24
NWM	Lernen	552	559	547	548	557
NWM	geistige Entwicklung	237	238	244	243	256

Landkreis /	Förderschwerpunkt			Schuljah	r	
kreisfreie Stadt		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
NWM	Sprache	37	36	39	44	42
NWM	körperliche und	6	3	2	5	7
	motorische Entwicklung					
VG	Lernen	828	873	861	760	706
VG	geistige Entwicklung	429	456	451	474	477
VG	Sprache	105	106	77	80	75
VG	körperliche und	55	43	40	41	34
	motorische Entwicklung					
LUP	Lernen	830	816	810	735	676
LUP	geistige Entwicklung	386	390	389	398	406
LUP	Sprache	78	80	70	78	73
LUP	körperliche und	14	7	9	12	5
	motorische Entwicklung					
M-V gesamt	Lernen	4968	5143	5167	4974	4861
M-V gesamt	geistige Entwicklung	2581	2664	2727	2844	2933
M-V gesamt	Sprache	681	659	647	595	612
M-V gesamt	körperliche und	782	735	694	694	666
	motorische Entwicklung					

Quelle: Amtliche Schulstatistik

Anteil an allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 1-10 in Prozent

Landkreis /	Förderschwerpunkt			Schuljah	r	
kreisfreie Stadt		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
HRO	Lernen	3,1	3,2	3,0	3,1	3,0
HRO	geistige Entwicklung	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6
HRO	Sprache	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3
HRO	körperliche und motorische Entwicklung	1,4	1,4 %	1,3	1,3	1,2
SN	Lernen	3,2	3,2	2,8	2,7	2,5
SN	geistige Entwicklung	2,5	2,3	2,3	2,4	2,4
SN	Sprache	1,1	0,9	0,7	0,6	0,5
SN	körperliche und motorische Entwicklung	2,0	2,0	1,9	1,8	1,5
MSE	Lernen	2,9	2,8	2,9	2,8	2,9
MSE	geistige Entwicklung	1,8	1,8	1,8	1,8	2,0
MSE	Sprache	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
MSE	körperliche und motorische Entwicklung	0,8	0,7	0,6	0,6	0,7
LRO	Lernen	3,2	3,2	3,1	3,0	2,8
LRO	geistige Entwicklung	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
LRO	Sprache	0,6	0,7	0,7	0,4	0,6
LRO	körperliche und motorische Entwicklung	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1

Landkreis /	Förderschwerpunkt			Schuljah	r	
kreisfreie Stadt		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
VR	Lernen	3,1	3,7	3,6	3,6	3,7
VR	geistige Entwicklung	1,7	1,8	1,8	1,9	2,0
VR	Sprache	0,3	0,3	0,5	0,4	0,4
VR	körperliche und motorische Entwicklung	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
NWM	Lernen	3,9	3,9	3,6	3,6	3,7
NWM	geistige Entwicklung	1,7	1,7	1,6	1,6	1,7
NWM	Sprache	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
NWM	körperliche und motorische Entwicklung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
VG	Lernen	4,0	4,2	4,0	3,5	3,3
VG	geistige Entwicklung	2,1	2,2	2,1	2,2	2,2
VG	Sprache	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3
VG	körperliche und motorische Entwicklung	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
LUP	Lernen	4,5	4,4	4,2	3,7	3,4
LUP	geistige Entwicklung	2,1	2,1	2,0	2,0	2,0
LUP	Sprache	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
LUP	körperliche und motorische Entwicklung	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
M-V gesamt	Lernen	3,5	3,6	3,4	3,3	3,2
M-V gesamt	geistige Entwicklung	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9
M-V gesamt	Sprache	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
M-V gesamt	körperliche und motorische Entwicklung	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4

3. Bei wie vielen der untersuchten Kinder wurden allgemein Defizite in wichtigen Vorläuferfertigkeiten festgestellt und um welche Schwierigkeiten handelt es sich dabei (z.B. Motorik, Körperkoordination, Zuhören, Abzählen usw.) (bitte ab 2020 jährlich nach absoluten Zahlen sowie Prozentsätzen und nach den einzelnen Landkreisen auflisten)?

Wichtige Vorläuferfertigkeiten bei der Schuleingangsuntersuchung, gemessen mit SOPESS (Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening für Schuleingangsuntersuchungen), sind: Körperkoordination, Feinmotorik, Visomotorik/Raumlage, Visuelles Wahnnehmen und Schlussfolgern, Pseudowörter, Zählen, Präpositionen, Selektive Aufmerksamkeit, Mengenvorwissen. In der Anlage sind die Jahrgänge einzeln nach Landkreisen/kreisfreien Städten aufgelistet und die Erkenntnisse in absoluten und relativen Angaben dargestellt.

4. In wie vielen Fällen lagen den Zurückstellungsempfehlungen eindeutige medizinische Gründe zugrunde (bitte ab 2020 jährlich nach absoluten Zahlen sowie Prozentsätzen und nach den einzelnen Landkreisen auflisten)?

Gemäß § 43 Absatz 2 Schulgesetz M-V werden Kinder auf Antrag der Erziehungsberechtigten nur aus erheblichen gesundheitlichen Gründen, die einen erfolgreichen Schulbesuch nicht erwarten lassen, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter der örtlich zuständigen Schule unter Einbeziehung des Zentralen Fachbereiches für Diagnostik und Schulpsychologie.

Die Erhebung von Daten zu medizinischen Gründen fällt nicht in den Aufgabenbereich der Schulleiterinnen und Schulleiter, da es sich hierbei um besonders schützenswerte personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzrechts handelt.

5. Bei wie vielen untersuchten Kindern erfolgte bereits eine logopädische Behandlung und Sprachtherapie oder wurde im Ergebnis der Untersuchung angeraten (bitte ab 2020 jährlich nach absoluten Zahlen sowie Prozentsätzen und nach den einzelnen Landkreisen auflisten)?

Für den Bereich Sprache und Sprechen werden im SOPESS vier Merkmale erfasst: Präpositionen, Pluralbildung, Pseudowörter nachsprechen und Artikulation.

Hier werden in der Auswertung nur die Befunde mit Arztüberweisung oder mit ärztlicher Behandlung erfasst. Eine Behandlung durch den Logopäden in Zukunft oder bereits geschehen wird gegebenenfalls nicht erfasst.

In der beigefügten Tabelle sind die Jahrgänge 2021/2022 bis 2023/2024 nach Landkreisen und kreisfreien Städten mit absoluten und relativen Zahlen erfasst.

Auffälligkeiten bei Untersuchung nach SOPESS

Jahrgang	Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Befund	auffällige mit Arztü	r Befund berweisung	auffällige mit Behandlu	ärztlicher
			absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
	HRO		99	5,3	452	24,3
	SN		47	5,0	194	20,6
Land American	MSE	en	168	8,4	266	13,3
2021/2022	LRO	mg	85	3,8	285	12,8
2021/2022	VR	Sprachstörungen	167	8,3	326	16,2
	NWM	hst	193	13,0	204	13,8
	VG	rac	129	6,2	263	12,6
	LUP	Sp	131	7,2	277	15,2
2022/2023	HRO		84	6,6	361	28,4

	SN	5	6	5,8	195	20,3
	MSE	1	81	7,6	340	14,3
	LRO	1	35	6,0	302	13,4
	VR	2	201	10,0	337	16,8
-	NWM	1	02	7,0	179	12,3
	VG	1	25	5,8	264	12,3
	LUP	1	27	6,0	315	15,0
	HRO	1	00	5,7	444	25,2
	SN	5	57	5,8	220	22,2
	MSE	1	51	6,4	383	16,2
2023/2024	LRO	1	70	7,7	337	15,4
2023/2024	VR	2	202	10,2	353	17,9
	NWM	7	' 6	5,2	137	9,3
	VG	1	34	6,5	281	13,6
	LUP	1	15	5,5	296	14,3

6. In welcher Weise gedenkt die Landesregierung auf eine signifikante Zunahme insbesondere sprachlicher oder kognitiver Defizite bei Vorläuferfertigkeiten zu reagieren?

Vorläuferfähigkeiten sind Teil basaler Kompetenzen im Sinne des Landtagantrags "Maßnahmen zur Förderung grundlegender Kompetenzen im Elementar- und Primarbereich" (Drucksache 8/2023). Die Diagnostik und Förderung dieser Kompetenzen ist Gegenstand im Kindergartenalter bis hin zum Grundschulalter.

Spätestens drei Monate nach Eintritt des Kindes in den Kindergarten erfolgt die alltagsintegrierte Beobachtung und Dokumentation nach landesweit verbindlich festgelegten Verfahren (zum Beispiel Bildungs- und Lerngeschichten, Bildungsthemen der Kinder, Baum der Erkenntnis, KOMPIK). Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf die Sprachentwicklung bei vier- bis fünfjährigen Kindern gelegt. Bei erheblichen Abweichungen des kindlichen Entwicklungsprozesses erfolgt gezielte individuelle Förderung auf Basis eines jährlich fortgeschriebenen Entwicklungsplans. Die Landeregierung plant, ein verbindliches und einheitliches Verfahren zur Ermittlung des Sprachstandes zu etablieren.

Darüber hinaus soll das vom Land geförderte Projekt "Lesereise M-V" Kindern in Kindertageseinrichtungen und bei Kindertagespflegepersonen durch gezielte Förderung der Sprach- und Lesekompetenz einen einheitlichen, optimalen Start in den weiteren Bildungs- und Lebensweg ermöglichen.

Um den Übergang von der Kindertagesförderung in die Grundschule zu optimieren, hat die Landesregierung ein Stammdatenblatt mit Entwicklungsbogen für den Übergang Kita-Schule entwickelt, das die bereits bestehenden Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren sowie das von der Universität Rostock entwickelte und vielfach genutzte Kompetenzportfolio ergänzt, indem es eine übersichtliche und systematische Erfassung der Stammdaten sowie des Lern- und Entwicklungsstands des Kindes, unter Betrachtung der letzten sechs Monate vor Übergabe des Dokumentes an die Schule, bietet.

Dadurch entsteht eine noch umfassendere Grundlage für die individuelle Förderung und den Austausch zwischen den Fachkräften oder Kindertagespflegepersonen, den Eltern und den Schulen. Die Kombination aus bewährten Verfahren und dem neuen Stammdatenblatt ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf das Kind und unterstützt eine gezielte, nachhaltige Entwicklungsbegleitung.

Ankommen in der Schule wird zudem durch die Schuleingangsphase entwicklungsfördernd gestaltet. Die Schuleingangsphase der Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 und 2 als Einheit und knüpft an die vorschulischen Erfahrungen der Kinder an. Die Schülerinnen und Schülern können in der Schuleingangsphase ein Schuljahr oder zwei Schuljahre oder drei Schuljahre verweilen. Die individuellen Lernvoraussetzungen einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers werden im Rahmen der pädagogischen Eingangsdiagnostik in den ersten 4 bis 6 Schulwochen mit standardisierten und nicht standardisierten Verfahren erfasst und folgend die Lernentwicklung im Schuljahr dokumentiert. Die bisherigen individuellen Lebens- und Lernerfahrungen der Schulanfängerinnen und Schulanfänger werden den Lehrkräften für die Gestaltung erfolgreicher schulischer Lern-Entwicklungsprozesse genutzt. Spielerisches und handlungsorientiertes Lernen nimmt dabei einen wesentlichen Teil der Arbeit im Anfangsunterricht ein. Der Unterricht schafft auch Raum für das Ankommen im neuen Umfeld und das schrittweise Entwickeln von Routine im eigenen Tempo sowie das neue soziale Miteinander im Schulalltag.

Besteht die Notwendigkeit, Vorläuferfähigkeiten nach Eintritt in die Grundschule zu fokussieren, steht den Grundschullehrkräften in Mecklenburg-Vorpommern mit der Lernlinie ein Instrument zur Verfügung, das sie für die Diagnostik und die Ableitung von Förderempfehlungen über eine Landeslizenz nutzen können. Gegenstand des oben genannten Landtagantrags ist, die Wochenstunden für die Fächer Deutsch und Mathematik in der Grundschule ab dem Schuljahr 2024/2025 anzuheben. Die zusätzlich zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden können für Diagnostik und Förderung – auch der Vorläuferfähigkeiten - verwendet werden.

Ebenfalls Gegenstand des oben genannten Landtagsantrags ist die flächendeckende Einführung eines "Lesebands" in den Grundschulen in Mecklenburg-Vorpommern. Dabei handelt es sich um eine fachübergreifende Maßnahme systematischer Leseförderung. Im Rahmen eines Zeitfensters von 20 Minuten wird dabei an jedem Schultag an den Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler gearbeitet. Grundlage der Gestaltung des Lesebands ist Diagnostik (zum Beispiel mit dem Instrument Lernlinie), die die Lehrkräfte nutzen, um gezielt die Methoden auszuwählen, die sich für den Kompetenzstand der Schülerinnen und Schüler eignen.

Das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V) bietet zudem fortlaufend Fortbildungsangebote und Beratungen für Lehrkräfte und unterstützende pädagogische Fachkräfte zu diesen Themenkomplexen an.

Anlage

Auffälligkeiten bei der Untersuchung gemessen mit SOPESS

rozent absolut in Prozent 5 300 16,1 162 17,2 17,2 17,2 17,2 224 10,0 338 16,8 15,4 15,0 15,6 15,6 17,7 17,7 12,9 13,3 13,4 461 13,3 13,4 461 19,5 12,6 12,6 12,6 12,6 12,6 12,6 12,6 12,6	Jahrgang	Kreisfreie Stadt/ Landkreis		Körperkoordination	Feinmotorik	ık	Visomotorik/ Raumlage	ik/	Visuelles Wahrnel	Wahrnehmen	Pseudowörter	örter
HRO 198 10,7 569 30,6 300 16,1 SN 156 16,6 58 6,2 162 17,2 MSE 299 15,0 417 20,9 427 21,4 LKR 154 6,9 189 8,5 224 10,0 NWM 155 10,5 451 30,5 228 15,4 VG 186 8,9 118 5,6 233 11,1 LUP 122 6,7 252 13,8 260 14,2 SN 176 18,3 89 9,3 150 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 150 16,7 MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 NW 201 10,0 211 10,5 234 10,4 20,1 NW 133 9,1 324 22,3 17,4 13,9			absolut	in Prozent	absolut		absolut		absolut	in Prozent	absolut	in Drozent
SN 156 16,6 58 6,2 162 17,2 MSE 299 15,0 417 20,9 427 21,4 LKR 154 6,9 189 8,5 224 10,0 VR 207 10,3 193 9,6 338 16,8 NWM 155 10,5 451 30,5 228 15,4 VG 186 8,9 118 5,6 233 11,1 LUP 122 6,7 252 13,8 260 14,2 LUP 122 6,7 252 13,8 260 14,2 SN 176 18,3 89 9,3 150 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 150 15,6 MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 16,7 VR 201 10,0 211 10,4 201 18,9		HRO	198	10,7	569		300	16,1	199	10.7		7.8
MSE 299 15,0 417 20,9 427 21,4 LKR 154 6,9 189 8,5 224 10,0 VR 207 10,3 193 9,6 338 16,8 NWM 155 10,5 451 30,5 228 15,4 VG 186 8,9 118 5,6 233 11,1 LUP 122 6,7 252 13,8 260 14,2 LUP 179 14,1 309 24,3 212 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 150 15,6 MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 NR 201 10,0 211 10,4 201 8,9 VR 201 10,0 211 10,4 201 8,9 VR 1186 8,7 158 7,4 241 11,3 VG		SN	156	16,6	58	6,2	162	17,2	61			22,8
LKR 154 6,9 189 8,5 224 10,0 VR 207 10,3 193 9,6 338 16,8 NWM 155 10,5 451 30,5 228 15,4 VG 186 8,9 118 5,6 233 11,1 LUP 122 6,7 252 13,8 260 14,2 HRO 179 14,1 309 24,3 212 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 15,6 14,2 MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 16,7 LKR 169 7,5 234 10,4 201 8,9 17,7 VR 201 10,0 211 10,6 211 10,4 201 8,9 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,7 VG 186 8,7 158 7,4		MSE	299	15,0	417		427	21,4	316	~		12,4
VR 207 10,3 193 9,6 338 16,8 NWM 155 10,5 451 30,5 228 15,4 VG 186 8,9 118 5,6 233 11,1 LUP 122 6,7 252 13,8 260 14,2 HRO 179 14,1 309 24,3 212 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 150 14,2 SN 176 18,3 89 9,3 15,6 16,7 MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 16,7 LKR 169 7,5 234 10,4 201 8,9 VR 201 10,0 211 10,5 314 15,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 VG 186 8,7 158 22,3 22,3 12,9	2021/2022	LKR	154	6,9	189		224	10,0	162			7.8
NWM 155 10,5 451 30,5 228 15,4 VG 186 8,9 118 5,6 233 11,1 LUP 122 6,7 252 13,8 260 14,2 HRO 179 14,1 309 24,3 212 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 150 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 150 16,7 LKR 169 7,5 234 10,4 201 16,7 VR 201 10,0 211 10,4 201 8,9 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 VG 186 8,7 158 22,3 258 17,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN		VR	207	10,3	193		338	16,8	197			12.0
VG 186 8,9 118 5,6 233 11,1 LUP 122 6,7 252 13,8 260 14,2 HRO 179 14,1 309 24,3 212 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 150 15,6 MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 LKR 169 7,5 234 10,4 201 8,9 VR 201 10,0 211 10,4 201 8,9 VR 201 10,0 211 10,5 314 15,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 125 5,9 228 10,8 28 227 12,9 SN 210 21,2 7,4 133 13,4 23 13,4 13,4 13,4 13,4 13,4 13,4 13,4 13,4 13,4 </td <td></td> <td>NWM</td> <td>155</td> <td>2</td> <td>451</td> <td></td> <td>228</td> <td>15,4</td> <td>83</td> <td></td> <td></td> <td>15,2</td>		NWM	155	2	451		228	15,4	83			15,2
LUP 122 6,7 252 13,8 260 14,2 HRO 179 14,1 309 24,3 212 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 150 15,6 MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 LKR 169 7,5 234 10,4 201 8,9 NWM 133 9,1 324 22,3 258 17,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 125 5,9 228 10,8 280 13,4 LUP 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN 210 21,2 7,4 133 13,4 20 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 20,9 244 16,5 NWM 100		VG	186	i vi	118		233	11,1	162	7,8		7,1
HRO 179 14,1 309 24,3 212 16,7 SN 176 18,3 89 9,3 150 15,6 MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 LKR 169 7,5 234 10,4 201 8,9 VR 201 10,0 211 10,5 314 15,7 NWM 133 9,1 324 22,3 258 17,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 125 5,9 228 10,8 280 13,4 SN 210 21,2 7,4 133 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 20,9 244 16,5 1 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 1 VG		LUP	122		252		260	14,2	115		219	12,0
SN 176 18,3 89 9,3 150 15,6 MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 LKR 169 7,5 234 10,4 201 8,9 VR 201 10,0 211 10,4 201 8,9 NWM 133 9,1 324 22,3 258 17,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 125 5,9 228 10,8 280 13,3 HRO 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN 210 21,2 73 7,4 133 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 354 17,9 VG 139 6,7		HRO	179		309		212	16,7	119			6,2
MSE 377 15,9 406 17,1 476 20,1 LKR 169 7,5 234 10,4 201 8,9 VR 201 10,0 211 10,5 314 15,7 NWM 133 9,1 324 22,3 258 17,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 125 5,9 228 10,8 280 13,3 HRO 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN 210 21,2 7,4 133 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 269 12,3 V V 13,4 NRM 207 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG		SN	176		68		150	15,6	58		119	12,4
LKR 169 7,5 234 10,4 201 8,9 VR 201 10,0 211 10,5 314 15,7 NWM 133 9,1 324 22,3 258 17,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 125 5,9 228 10,8 280 13,3 HRO 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN 210 21,2 73 7,4 13,4 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 VG 129 6,2 228 11,0 262 12,6		MSE		6	406		476		340	14,3	224	9,5
VR 201 10,0 211 10,5 314 15,7 NWM 133 9,1 324 22,3 258 17,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 125 5,9 228 10,8 280 13,3 HRO 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN 210 21,2 73 7,4 133 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 LUP 129 228 11,0 262 12,6	2022/2023	LKR			234		201	6,8	176	7,8	229	10,1
NWM 133 9,1 324 22,3 258 17,7 VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 125 5,9 228 10,8 280 13,3 HRO 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN 210 21,2 73 7,4 133 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 LUP 129 6,2 228 11,0 262 12,6		VK		0	211		314		191			13,4
VG 186 8,7 158 7,4 241 11,3 LUP 125 5,9 228 10,8 280 13,3 HRO 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN 210 21,2 73 7,4 133 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 LUP 129 6,2 228 11,0 262 12,6		NWM			324		258	-	79	5,4	162	
LUP 125 5,9 228 10,8 280 13,3 HRO 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN 210 21,2 73 7,4 133 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 LUP 129 6,2 228 11,0 262 12,6		NG			158		241		140			6.6
HRO 179 10,2 507 28,8 227 12,9 SN 210 21,2 73 7,4 133 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 LUP 129 6,2 228 11,0 262 12,6		LUP		an an an angle and an	228		280	13,3	113			12,3
SN 210 21,2 73 7,4 133 13,4 MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 LUP 129 6,2 228 11,0 262 12,6		HKO			507		227		174	6,6	175	9,9
MSE 316 13,4 296 12,5 461 19,5 LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 LUP 129 6,2 228 11,0 262 12,6					73		133		49	4,9	125	12,6
LKR 280 12,8 215 9,8 269 12,3 VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 LUP 129 6,2 228 11,0 262 12,6					296	2	t61		306	12,9	267	11,3
VR 227 11,5 227 11,5 354 17,9 NWM 100 6,8 308 20,9 244 16,5 VG 139 6,7 133 6,4 224 10,8 LUP 129 6,2 228 11,0 262 12,6	2023/2024			مدمد پاید مدمده	215		697		194	8,8	205	9,3
100 6,8 308 20,9 244 16,5 139 6,7 133 6,4 224 10,8 129 6,2 228 11,0 262 12,6					227		354		237	12,0	262	13.3
139 6,7 133 6,4 224 10,8 129 6,2 228 11,0 262 12,6		NWM			308		244		122	8,3		8,3
129 6,2 228 11.0 262 12.6					133		224		124	6,0	171	8,3
,	***************************************				228	11,0		12,6	109	5,3	292	14,1

Drucksache **8/5340**

Landtag Mecklenburg-Vorpommern - 8. Wahlperiode

absolut 235 183 183 184 221 4 175 209 144 214 214 214 214 214 214 21		Präpositionen	Scieklive Anfmerksamkeit	, id	Mengenvorwissen	rwissen
HRO SN I83 MSE 235 SN LKR 174 VR 221 NWM 226 VG LUP 209 HRO 144 SN LKR 198 VR VR 206 NWM 178 VR VG LUP 206 144 SN LKR 198 198 VR VR VG SN LUP SN HRO 178 VG SN NWM 178 VG SN NWM NGE SN NGE SN NGE SN NGE SN NGE SN NGE NGE SN NGE NGE SN NGE NGE NGE NGE SN NGE NGE NGE SN NGE NGE NGE NGE NGE NGE NGE NGE NGE NG		absolut in Prozent	absolut	December		,
SN MSE 183 MSE 174 VR VG LUP LUP LUP SN WMM 178 VR SN LUP 209 144 SN 214 A27 LKR VR 206 NWM 178 VR CO6 NWM NWM 178 VG LUP 206 144 SN 198 VR 206 NWM 178 VR SN HRO 198 198 VR SN HRO 198 IMSE LUP SN MSE A20 IMSE MSE MSE		6.6	ausolut 08	m Prozent	absolut	in Prozent
MSE 395 LKR 174 VR 221 NWM 226 VG 175 LUP 209 HRO 144 SN 214 MSE 427 LKR 198 VG 225 LUP 230 NWM 179 HRO 198 SN 179 MSE 420 MSE 420		7.7	1	10.1	017	11,6
LKR 174 VR 221 NWM 226 VG 175 LUP 209 HRO 144 SN 214 A27 LKR 198 VR 206 NWM 178 VG 225 LUP 230 HRO 198 NG SN 179 NSE 170		140 75		10,1	149	15,8
VR 221 NWM 226 VG 175 LUP 209 HRO 144 SN 214 MSE 427 LKR 198 VG 225 LUP 230 NWM 178 LUP 230 SN 179 MSE 420			85	7.9	249	12,5
NWM 226 VG 175 LUP 209 HRO 144 SN 214 MSE 427 LKR 198 VR 206 NWM 178 VG 225 LUP 230 HRO 198 SN 179 MSE 420	11,0			2,0	207	1,4
LUP 209 HRO 144 SN 214 MSE 427 LKR 198 VR 206 NWM 178 VG 225 LUP 230 HRO 198 SN 179 MSE 420				9,0	197	13,3
HRO 144 SN 214 MSE 427 LKR 198 VR 206 NWM 178 VG 225 LUP 230 HRO 198 SN 179 MSE 420	8,4	7		5,5	124	5.9
SN 214 MSE 427 LKR 198 VR 206 NWM 178 VG 225 LUP 230 HRO 198 SN 179 MSE 420	11,5		103	5,6	86	4,7
MSE 427 LKR 198 VR 206 NWM 178 VG 225 LUP 230 HRO 198 SN 179 MSE 420	11,3	97 7,6		5,8	160	12,6
IMSE 427 LKR 198 VR 206 NWM 178 VG 225 LUP 230 HRO 198 SN 179 MSE 420	22,2	6,9 99	6 28		157	16,3
LLKK 198 VR 206 NWM 178 VG 225 LUP 230 HRO 198 SN 179 MSE 420	18,0	150 6,3	147		316	13.3
206 178 225 230 198 179 420	8,8	6,9			189	8.4
178 225 230 198 179 420	10,3	10,3	149		187	93
225 230 198 179 420	12,2	6,9	95 6		156	10.7
230 198 179 420	10,5	5 7,7			130	6.1
198 179 420	10,9	3,4	119 5		06	4.3
179	11,2	7 8,9	135 7		170	9.7
17/1	18,1	8,9		0	139	14,0
	17,7	165 7,0	145 6		311	13,1
	7,4	5,6	102	4,6	207	9,4
7.17	11,0	10,3	150 7.			11.6
	13,2	7,8	9 26	6,6	112	7.6
100	8,0	9 5,3	101	4,9	101	4,9
185	8,9	78 3,8	101 4,9			3,8